Neue Standorte der Thüringer Flora.

1. Asplenium Adiantum nigrum L. bei Schwarzburg. Einer meiner früheren Schüler, Herr Alfred Hildebrandt von Ohrdruf, schickte mir ein im Februar d. J. am Schlossberg zu Schwarzburg gesammeltes Farnkraut zum Zwecke der Determinirung ein, das sich als Asplenium Adiantum nigrum L. ergab und an jenem Standort häufig ist. Ich finde in der floristischen Litteratur über das Vorkommen dieser Art in Thüringen nur die Angaben Bogenhards in seiner Flora von Jena: Roda, Dörfchen Rutha, Kahla. Demnach ist der neue Fundort der westlichste in Thüringen und bisher der einzige im Thüringer Wald, wenn man diesen nach touristischem Sprachgebrauch abgrenzen wollte. Aus dem Thüringerwald im engeren geologischen (Senft) oder hydrographischen (Kirchhoff) Sinne kennt man obigen Farn meines Wissens noch nicht. Über das Vorkommen desselben in Sachsen giebt Garcke und ausführlicher Otto Wünsche (Filices Saxonicae 1871) Auskunft. Von letzterem Autor wurden ihm eingesandte Exemplare des neuen Fundortes als zur typischen Form gehörig bezeichnet.

2. Bei der Lektüre eines Aufsatzes von Prof. Hallier (Humboldt 1882, S. 11) bemerke ich zufällig, dass Empetrum nigrum L. bisher aus dem eigentlichen Thüringerwald nur von zwei Standorten bekannt ist: Schneekopf und Beerberg. Aus eigner Erfahrung kann ich zwei andere hinzufügen: Moor der Zellaer Laube bei Oberhof und Saukopfmoor. Letzteres hat freilich in Folge der Entwässerung, über die ich bei Besprechung des Vorkommens der Scheuchzeria palustris in der Zeitschr. für d. ges. Naturwiss. 1877, Band 49, S. 516 eine Notiz gab, beträchtliche Veränderungen erfahren. Aber es ist höchst unwahrscheinlich, dass Empetrum dort ganz verschwunden sei. — Belegexemplare zu vorstehendem füge ich für das Vereinsherbar bei.

Ohrdruf. Dr. Fr. Thomas.

Phänologisches von der Höhe des Thüringerwaldes.

Herr Eugen Gundlach in Gehlberg hatte die Güte, dem an ihn gestellten Ersuchen des Unterzeichneten bereitwilligst folge gebend, heuer phänologische Beobachtungen anzustellen. Er fand

Johannisbeeren,	erste	Blüte	2. Mai,
Schlehen	„	„	5. Mai,
Silberblüte	„	„	29. Mai,
Rosskastanie	„	„	31. Mai,
Schwarzer Hollunder	„	„	3. Juli.

(Hollunder blühte Ende Aug. zum zweit. mal.)
Schwarz. Hollunder, erste reife Frucht 14. Oct.

Die grosse weisse Gartenlilie war in Gehlberg nicht zu finden.

Daraus ergiebt sich, einer gefälligen Auskunft des Herrn Professor H. Hoffmann in Giessen zufolge, für die genannten fünf Blüten eine Verzögerung von im Durchschnitt 32 Tagen gegen Giessen 1882.

Ohrdruf. Dr. Fr. Thomas.

Phänologische Beobachtungen.

Damit unsere Beobachtungen auch für ausserthüringische Kreise an Interesse gewinnen, lade ich die Mitglieder der Irmischia ein, ihre für nächstes Jahr hoffentlich recht zahlreichen Beobachtungen möglichst nach folgendem Schema einzutragen:

Mittlere Aufblühfolge **in Giessen** (160 m abs. Höhe). e. B. = erste Blüte offen, B. O. s. = erste Blattoberfläche sichtbar; e. Fr. = erste Frucht reif; a. L. V. = allgemeine Laubverfärbung.

Febr.	11	Corylus Avellana, Stäuben der Antheren.
April	9	Aesculus Hippocast. B. o. s.
„	13	**Ribes rubrum**, e. B.
„	16	Ribes aureum, e. B.
„	18	Prunus avium, e. B.
„	19	**Prunus spinosa**, e. B.
„	22	Prunus Cerasus, e. B.
„	23	Prunus Padus, e. B.
„	23	Pyrus communis, e. B.
„	25	Fagus silvatica, B. O. s.
„	28	Pyrus Malus, e. B.
„	28	Betula alba, B. O. s.
Mai	1	Quercus pedunculata, B. O. s.
„	2	Lonicera tatarica, e. B.
„	4	**Syringa vulgaris**, e. B.
„	4	Fagus silv., Buchwald grün.
„	4	Narcissus poeticus, e. B.
„	7	**Aesculus Hippocast.**, e. B.
„	9	Crataegus Oxyacantha, e. B.
„	14	Spartium scoparium, e. B.
„	14	Quercus pedunc., Eichwald grün.
„	14	Cytisus Laburnum, e. B.
„	16	Cydonia vulgaris, e. B.
„	16	Sorbus aucuparia, e. B.
„	28	**Sambucus nigra**, e. B.
„	28	Secale cereale hibern., e. B.
„	28	Atropa Belladonna, e. B.
Juni	1	Symphoricarpos racemosa, e. B.
„	3	Rubus idaeus, e. B.
„	5	Cornus sanguinea, e. B.
„	14	Vitis vinifera, e. B.
„	20	Ribes rubrum, e. Fr.
„	22	Tilia grandifolia, e. B.
„	22	Ligustrum vulgare, e. B.
„	27	Lonicera tatar., e. Fr.
„	30	**Lilium candidum**, e. B.
Juli	4	Rubus idaeus, e. Fr.
„	7	Ribes aureum, e. Fr.
„	20	Secale cer. hib., Ernte-Anfang.
„	30	Sorbus aucuparia, e. Fr.
Aug.	1	Atropa Bellad., e. Fr.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: 1883

Autor(en)/Author(s): Thomas Fr.

Artikel/Article: Neue Standorte der Thüringer Flora. 6